

«Sie schwebt wieder – die Säntis-Schwebebahn»

Am Samstag, den 4. Februar 2017 fährt die Säntis-Schwebebahn wieder. Während den letzten drei Wochen war der Betrieb der Säntis-Schwebebahn aufgrund der alljährlichen Instandhaltungsarbeiten eingestellt. Nun bringt die Schwebebahn ihre Gäste wieder auf den Säntis.

Schwägalp/Säntis ■ Nach drei Wochen Stillstand kehrt am Samstag, 4. Februar 2017 das Leben zurück auf den höchsten Berg der Bodenseeregion und die Gäste können die Aussicht über sechs Länder wieder geniessen. Doch ganz so ruhig war es ohne die Ausflugs Gäste in den letzten Wochen nicht. Fleissig wurde auf dem Berg in allen Ecken des Gebäudes gearbeitet. Es wurden kleinere und grössere Reparaturen und Reinigungsarbeiten ausgeführt und als grössere Arbeit gab es Revisionsarbeiten an der Kläranlage mit einer Reparatur am Biologiebecken.

Auch an der Schwebebahn mussten all die notwendigen und vorgeschriebenen Revisionsarbeiten ausgeführt werden. Nachdem im letzten Jahr das Laufwerk und die Kabine auf Fahrbahn 1 revidiert wurden, konzentrierte man sich in diesem Jahr auf die gleichen Arbeiten auf Fahrbahn 2.

Das schöne Wetter lockte nicht nur an den Wochenenden viele Gäste auf die präparierten Winterwanderwege und auf den romantischen Laternliweg auf der Schwägalp. Auch unter der Woche gab es viele Gäste, welche die Revisionsarbeiten und den Säntis vom Restaurant aus beobachteten und danach einen Spaziergang oder eine Schneeschuhwanderung von der Schwägalp aus starteten.

Besondere Herausforderung

Wie im letzten Jahr wurde am Anfang der Revision die Kabine abgehängt und in der betriebseigenen Garage kontrolliert und revidiert. Das Laufwerk legte per Tieflader den Weg ins Herstellerwerk nach Goldau zurück, wo die Kontroll- und Revisionsarbeiten stattfanden. Diese Arbeiten dauerten rund 10 Tage. Danach wurden das Laufwerk und die Kabine von den erfahrenen Mitarbeitenden der Säntis-Schwebebahn wieder montiert. Zu diesen grossen Arbeiten mussten auch Wartungsarbeiten an den Tragseilen auf der Fahrbahn, zum Glück bei strahlendem Wetter, ausgeführt werden. Neben den jährlichen Bremstests konnten die Techniker auch gleich die Zugseile magnetinduktiv prüfen und Inspektionen und Wartungen an der Bremshydraulik ausführen. So werden wieder alle Anforderungen der internen Qualitätssicherung und der Behörden erfüllt.

Neustart ins 2017

Ab Samstag, 4. Februar 2017 bringt die Säntis-Schwebebahn ihre Gäste wieder täglich und zuverlässig auf ihren Berg. Das wunderbare Bergerlebnis und die vielen Angebote stehen dann wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Noch bis im April besteht die Gelegenheit, die einzigartige Ausstellung „Die Falle und die Maus“ auf dem Säntis zu besuchen. Unübersehbar, mitten im Ausstellungsraum, steht der Blickfang der diesjährigen Winterausstellung auf dem Säntis: „Die grösste Mausefalle der Welt“ mit einer Grösse von 3 mal 6 Meter und einem Gewicht von fast 900 kg. Rund 200 weitere Exponate, Ausstellunginseln, Raritäten und Besonderheiten zur „Falle für die Maus“ zeigen eindrücklich den Umgang mit den Mäusen und das Bestreben der Menschen, sie zu fangen.

Zeichen:3063 (inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

pd-sbu, 2. Februar 2017

Kontakt :

Säntis-Schwebebahn

Andreas Marty, Leiter Verkauf&Marketing

andreas.marty@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägalp Säntis

T +41 71 365 65 51

www.saentisbahn.ch, kontakt@saentisbahn.ch